



6 Ziele für die Mobilität von morgen

So wird unsere
Region mobiler

UNSERE MISSION

Fahrradfahren ist unsere Leidenschaft und Klimagerechtigkeit unsere Vision. Wir sind überzeugt, dass nachhaltige und lebenswerte Städte und Regionen nur zu erreichen sind, wenn Fahrrad- und Fußverkehr sowie Busse und Bahnen Vorrang haben. Hierzu engagieren wir uns lokal für eine attraktive Radinfrastruktur, die für alle sicher, intuitiv, einladend und komfortabel ist. Unser Ziel ist es, die Stadt Bonn, den Rhein-Sieg-Kreis und den Kreis Euskirchen zur Vorbildregion für Fahrradmobilität zu machen.



Sei ein Teil unserer Bewegung

Wir brauchen deine Unterstützung. Hier einige Ideen, was du selbst tun kannst:

- Steig auf und mach das Radfahren zum Teil deiner alltäglichen Mobilität. Wir freuen uns über jeden, der Fahrrad fährt und den Umweltverbund nutzt.
- Vermittle deinen Kindern den Spaß am Radfahren und führe sie behutsam in den Verkehr ein.
- Inspiriere deine Freunde und Bekannte zum Radfahren.
- Sprich dich bei deinen politischen Vertretern sowie in Vereinen und Verbänden für eine klimafreundliche Mobilität in einer lebenswerten Region aus.
- Mach mit im ADFC und hilf uns, die Mobilitätswende in unserer Region voranzubringen.

ADFC Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Geschäftsstelle: Radhaus
Breite Straße 71
53111 Bonn

Tel.: 0228-6296364
E-Mail: info@adfc-bonn.de

Weitere Informationen zu unseren Zielen und Aktionen findest du auf unserer Internetseite
<https://bonn-rhein-sieg.adfc.de>



6 Ziele für die Mobilität von morgen

So wird unsere
Region mobiler

Unser Verständnis

In unseren Städten beanspruchen immer mehr und immer größere Autos den begrenzten Platz. Hier und auf den Fernstraßen nehmen die Staus zu. Wir verlieren Mobilität. Gleichzeitig zwingt uns der massive Klimawandel zur raschen Reduktion der CO₂-Emissionen.

Wir sind überzeugt: Eine komfortable und sichere Fahrradinfrastruktur wird viele Autofahrten ersetzen und die Straßen sowie Städte entlasten. Gleichzeitig hat ein attraktiver Öffentlicher Personenverkehr das Potenzial, auf kurzen und langen Strecken für viele Menschen zur 1. Wahl der klimafreundlichen Mobilität zu werden.

Das bedeutet für uns: Auch wenn der Radverkehr unser Fokus ist, setzen wir uns genauso für die anderen Verkehre des Umweltverbundes ein. Denn wir wissen, dass wir viele Freiheiten erst erreichen, wenn wir Verkehrskonzepte smart miteinander verknüpfen. Das alles ist unser Beitrag zu einer nachhaltigen, klimaneutralen, menschenfreundlichen und lebenswerten Region.



Unsere Ziele

1. Vorrang für Fahrrad, Fußverkehr und ÖPNV bei Planung und Bau

Nach Jahrzehnten der autofokussierten Verkehrsplanung muss Mobilität neu gedacht und weiterentwickelt werden. Der Umweltverbund muss jetzt Priorität bei allen Planungsprozessen und Verkehrsinvestitionen haben. Dafür bringen wir uns in die politischen und Planungsprozesse ein und tauschen uns mit allen Interessensgruppen aus.

2. Optimale Radverkehrsinfrastruktur

Wir wollen ein Radnetz, auf dem sich alle Radfahrenden entspannt und gesund fortbewegen können – egal, wie geübt sie sind. Dafür braucht es durchgängige, intuitiv zu nutzende und sichere Radwege und -straßen. Wir setzen uns für durchgängige Routen mit guten Ausbaustandards ein. Zusätzlich ist es uns wichtig, dass sich Räder gesichert an End- und Umsteigepunkten abstellen lassen.

3. Intelligente Verknüpfung von Radverkehr und ÖPNV

Rad und ÖPNV besser verzahnen, komfortable Umsteigepunkte schaffen, Sharing-Systeme ausbauen und Fahrrad-Mitnahme ermöglichen: Wir setzen uns dafür ein, Mobilität multimodal zu planen und zu gestalten.

4. Stärkung der Bewegung für klimafreundliche Mobilität

Wir sind davon überzeugt, dass sich viele Menschen klimafreundlicher fortbewegen wollen. Wir leben in einem autofokussierten Land. Eine Änderung des Mobilitätsverhalten wird nur gelingen, wenn viele mitmachen. Daher sehen wir uns als Teil einer Bewegung für klimafreundliche Mobilität, vernetzen uns mit anderen Akteuren und werben dafür, den Umweltverbund auszuprobieren und regelmäßig zu nutzen.



5. Lebendige, positive Radkultur

Mobilität prägt Städte und Regionen. Eine Stadt, in der Rad- und Fußverkehre begrüßt und wertgeschätzt werden, verändert ihr Gesicht. Wir setzen uns für ein freundliches und rücksichtsvolles Miteinander ein und dafür, dass Radfahren zum selbstverständlichen Teil des Alltags und der Stadtkultur wird.

6. Aktivierung der Menschen zum Radfahren

Wir wollen Menschen inspirieren und aktivieren, das Fahrrad zu nutzen. Darum engagieren wir uns für das Fahrradtraining von Kindern und Jugendlichen, initiieren Fahrradfahrten und -veranstaltungen. Wir wollen, dass möglichst viele Menschen positive Erlebnisse mit dem Fahrrad sammeln.